

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64573
			DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	72 103
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr arten- und strukturreiche, alte, großflächige Weidegebiete, die von einer Herde aus Pferden beweidet werden, teilweise mit Trittstiegen und Pfaden, in deren Bereich der Aufwuchs intensiver abgeweidet ist, dies teilweise auch flächenhaft. Eingestreut mit Gebüsch, die sich in Teilbereichen zu reinen Weißdorngebüsch verdichten (Teilfläche 2), teils zu Einzelgebüsch aufgelöst sind und einen sehr strukturreichen Landschaftseindruck hinterlassen. Die Gebüsch sind i.d.R. dornenreich, mitunter sehr dicht und als Brutvogelhabitat besonders gut geeignet. Das Gelände ist mäßig gewellt mit Niveauunterschieden von bis zu 2 m. Die Landschaft ist recht großräumig entwickelt. Die Böden sind sandig bis lehmig, in einzelnen Mulden und Niederungen ist der Aufwuchs von Feuchtsorten geprägt (vgl. Nachbarbiotop). Die Vegetation ist insgesamt recht blüten- und artenreich. V.a. in den feuchteren Bereichen ist der Boden teils etwas zertreten und es breiten sich sehr große Kratzdistelherden aus. Die teils recht dichten Gebüsch aus Weißdorn und Brombeeren werden z.T., dort wo sie sehr dicht sind, auch nicht von den Pferden begangen und verdichten sich zu kleinen Gehölzbeständen. Teilflächen werden jedoch als Unterstand genutzt und sind dann im Unterwuchs der Jungbäume fast vollständig vegetationsfrei.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	100 %
2		GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2				0 %
2		HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Eichberg	
Nachbarnutzung/en	Sukzessionsgebüsch, Weg, Gewerbe, Intensivgrünland, Brachen	
Rechtswert (X)	578287	Hochwert (Y) 5941327
Bezirk	Wandsbek	Naturraum Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Höltigbaum [HH-510 / Anteil: 89%]	
Wasserschutzgebiet	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 89%]	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64573
		DK5 DK5-GK	7840 7842
		DK5 - Name	Höltigbaum
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	72 103
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.09.2005
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64573	118079	7840	499	12.06.2018	N		
64573	118080	7840	500	12.06.2018	N	7842	103
64573	118081	7840	501	12.06.2018	N		
64573	118082	7840	502	14.06.2018	N		
64573	64582	7840	31	15.09.1991	/	7842	31
64573	64577	7840	33	15.09.1991	/	7842	33
64573	64693	7840	34	15.07.1991	/	7842	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7979	0	7840_72_300905_1.JPG	
7980	0	7840_72_300905_2.JPG	

21.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64573	
			DK5 DK5-GK	7840	7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	72 103
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.09.2005	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7981	0	7840_72_300905_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eventuell Verlust von magerkeitszeigenden Arten durch langfristige Beweidung, Ruderalisierung und Eutrophierung im Zuge der Beweidung.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, naturnaher Landschaftseindruck, sehr artenreich, blütenreich, vermutlich Lebensraum für diverse Tierarten, eventuell auch Vorkommen seltener Pflanzenarten.
Maßnahmen	Nutzung in der bisherigen Form fortsetzen, anderenfalls Mähwiesennutzung anstreben.

Foto

Fotodatei 7840_72_300905_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7840_72_300905_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64573
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 103
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7840_72_300905_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64573
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 103
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-									3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	w		-											G		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-													
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-									3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-											V		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	w		-										3			
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64573	
			DK5 DK5-GK	7840	7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	72	103
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.09.2005	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-															
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-															
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-															
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-															
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	4	4
																	Anzahl Arten	66	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64573
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 103
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	40536,5174
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Salix x meyeriana (Färber-Weide)	7	w		-											D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-													
														Anzahl Rote Liste Arten	1		
														Anzahl Arten	8		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland